Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ernestus, Pfalzgraue beym Rhein
Hertzog in Obern und Nidern
Baiern, Administrator des Bistums
Passau, Ist Anno dni 1540
an d. Ly tisst Salzburg Thomen
Hern Pern Rom an d. Bapst
Paullum den dritten und d.
pallium begnadigt. Nemblich einen von Lapitel
Herren Wilhalmen von Trautmanstorf, und
Herrn Eberharten von Kuenburg, dergleich des Thumb-
herrn zu Salzburg, Von Adel Christoffen Traunner
und von der Ritterschaft Pantolthen Thoren
die Gaben d. Pallium gebracht, und Ist daraus
fur einen Erzbischoff Longirmiert und bestat worden.
Und ist erstlich ungefer Tag nach Michaeli, in gegen-
wurt fuerst Ernesten, Hertzog Wilhalmen von
Bayern, und anderer grosser Herren, alda ein Erz
bischoff zu Salzburg eingeritten.

Anno domini 1541 der Hertzog Ernesty auf den
Reichstag zu Regenspurg, und aber in dem selben
reichstag, ist fürgetragen und gehandlet worden
findet man, in des reichsabschaid, beurtad Ferd,
derhalben unnotdurft hieher zuschreiben.

Anno dni 1544. haben des Kaysers gemahl ein
junges gebaret, am Montag in den osterfeiertagen
in Frankhreich mit der Kranzhosichen verlobnus
in welcher gelegt die Gnaden von Gott, sambt
andern viel Adelspersonen und Herren auf der
wallstat sonst bliben.

Anno dni 1546 Ist aber ein Reichstag zu
Regenspurg gehaltten worden, aber die Kuniglichen
des Reichs und ander Herren, sonst nit lang bey
einander beliben, sonder bald heim kerten zu